

Das Beste für Mensch und Tier



Persönliche Dienstleister. Das Angebot der TierbetreuerInnen ist sehr vielfältig und umfangreich.



Wer mit einem tierischen Gefährten zusammenlebt, hat mehr vom Leben

„Immer am Puls der Zeit“

Nachgefragt. Eine herausragende Fachgruppe mit viel Know-how

KURIER: Was macht die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister so besonders?

Charly Lechner: Die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister gehört mit ihren ca. 8.000 Mitgliedern zu den drei größten in Wien. Zudem hat sie einen besonders starken Zuspruch und in den vergangenen Jahren auch einen stetigen Zuwachs. Und: Wir haben einen der höchsten weiblichen Unternehmeranteile.



Charly Lechner, Obmann der persönlichen Dienstleister, Wirtschaftskammer Wien

Sie vertreten als Obmann nicht nur die Tierbetreuer, sondern vereinen viele verschiedene Berufe...

Die Vielfalt unter den persönlichen Dienstleistern ist tatsächlich enorm. Zu uns gehören neben TierbetreuerInnen und EnergetikerInnen auch AstrologInnen, FitnesstrainerInnen, Farb- und TypberaterInnen sowie PartnervermittlerInnen. Allen gemeinsam ist die Nähe zum Kunden und das Agieren und Know-how am Puls der Zeit. Die Betreuung und

Beratung der KlientInnen ist sehr persönlich, weil es immer um Themen geht, die ihnen am Herzen liegen – sei es um tierische Gefährten oder um die eigene körperliche, seelische und energetische Ausgewogenheit.

Warum hat gerade Ihre Fachgruppe manchmal Probleme mit der entsprechenden Anerkennung des Berufes?

Anders als beispielsweise Lebens- und SozialberaterInnen haben unsere Expertinnen und Experten einen freien Gewerbeschein und somit keine verpflichtende

Ausbildung. Doch auch sie verfügen über ein hochwertiges, profundes Wissen und verdienen daher eine ebensolche Anerkennung für die Arbeit, die sie leisten.

Woran kann man die Kompetenz der persönlichen Dienstleister messen?

Wie gut sie auf ihrem jeweiligen Gebiet sind, beweisen sowohl ihre Erfolge als auch die vielen Ausbildungs- und Einsatzstunden. Denn würden sie nichts können, würden sie – angesichts des starken Wettbewerbs – auch kein Geld verdienen.

Haustiere sind eine Bereicherung und Freude für viele Menschen – insbesondere in der heutigen Zeit, wo der Kontakt zu Tier und Natur, vor allem in der Stadt, nur noch selten vorhanden ist. Sie sind lustige Spielgefährten für die Kinder, ein liebenswerter Sport- bzw. Freizeitpartner und oft treue und ausgleichende Partner für einsame Mitmenschen. Durch das Zusammenleben mit tierischen Gefährten können wir jedenfalls unsere Lebensqualität verbessern.

Gleichzeitig ist dieses Zusammenleben aber auch eine große Herausforderung für die Tierhalter. Oft ist es sehr schwierig, die eigenen und dann noch zusätzlich die Bedürfnisse der Haustiere zu erfüllen. Da-

für gibt es die TierbetreuerInnen! Sie bieten in ihrem Repertoire alles, was das Herz von Mensch & Tier höher schlagen lässt. Für das Wohlgefühl der Haustiere gibt es TiermassagerInnen und TierbewegungslehrerInnen. Sie betreuen das gesunde Tier, fördern seine Fitness und Bewegungsfreiheit und leiten die Halter gezielt an. Zudem unterstützen etwa Tierfrisöre individuell bei der Haut- und Fellpflege der Tiere.

Falls die Tierhalter einmal nicht in der Lage sind, sich persönlich um ihre Haustiere zu kümmern, sei es aus Krankheit oder wegen eines Urlaubs, dann stehen ihnen die Tiersitter für kurzzeitige Betreuung ebenso zur Verfügung wie Tierpensionen für den vorübergehenden, stationären

Aufenthalt. Diese Einrichtungen sind für viele Tierhalter unentbehrlich, sonst wäre ein stressfreies Zusammenleben von Tier und Mensch oft nicht möglich.

Kompetente Partner

TierbetreuerInnen sind aber auch kompetente Partner, die Tierhaltern mit viel Wissen und Informationen zur Seite stehen. Bevor man sich für ein Tier entscheidet, können sie helfen, herauszufinden, welches Tier am besten zu diesem Menschen, dieser Familie passt und ob es aus dem Tierheim oder vom Züchter kommen soll. Wenn man „sein“ Tier gefunden hat, können TierbetreuerInnen für optimale Tierhaltung, körperliche Fitness der Tiere und notwendige Pflege informieren. TiertrainerInnen

stehen in allen Belangen zum Thema Sozialisierung, Erziehung und artgerechte Beschäftigung sowie zwecks Beratung bei Problemen und gesunder Auslastung zur Verfügung. TierernährungsberaterInnen unterstützen z.B. bei der Auswahl der Fütterungsart und beraten gerne.

Qualitätskriterien

Um eine bestmögliche Betreuung der Schützlinge und Tierhalter in allen Berufsfeldern zu gewährleisten, bilden sich die TierbetreuerInnen – trotz des „freien“ Gewerbes – gerne weiter. Somit sichern sie eine Betreuung am Puls der Zeit und sind bemüht, Qualitätskriterien zur besseren Transparenz und Gewährleistung einer artgerechten Versorgung zu etablieren.

Im Rahmen des „freien“ Gewerbes Tierbetreuung dürfen nur Maßnahmen am gesunden Tier ausgeübt werden. Die Diagnose, Therapie und Heilbehandlung von Tieren ist in Österreich den TierärztInnen vorbehalten. Deshalb verfügen TierbetreuerInnen über ein gutes Netzwerk an Kooperationspartnern bzw. Experten aus angrenzenden Berufen, z.B. TierärztInnen, Tierheime und offizielle Stellen (u. a. Veterinärämter und Tierenschutzombudsstellen).

Mit allen Belangen rund um Ihr Haustier können Sie sich vertrauensvoll an die Tier-

betreuerInnen wenden. Sie sind kompetente Experten mit Herz und Bodenständigkeit, die Ihnen bei allen Herausforderungen gerne zur Seite stehen.

 INTERNET
persoennliche-dienstleister.wien



Human- und Tierenergetik

Wertvolle Dienste für alle Beteiligten. Warum Human- und Tierenergetik oft Hand in Hand gehen.

Wenn das Familienleben zur Zeit nicht harmonisch ist, weil es große Herausforderungen wie Schulstress, Verlust des Arbeitsplatzes oder Krankheiten bei den Familienmitgliedern gibt, wird zum Trost und Ausgleich für die Kinder und Jugendlichen oft ein langersehntes Haustier gekauft. Bringt dieses „neue Familienmitglied“ dann jedoch nicht die erwartete Harmonie, weil beispielsweise die neue Katze gar nicht kuscheln will und auch ihr Katzenklo nicht benutzt, dann kann nicht nur

das Haustier mit Hilfe von TierenergetikerInnen energetisch unterstützt werden, sondern auch die Familie selbst durch HumanenergetikerInnen. Denn oft ist es so, dass sich die Disharmonie in der Familie im Verhalten des neuen Haustieres widerspiegelt.

Diverse Methoden

Dafür sind die HumanenergetikerInnen mit den ihnen zur Auswahl stehenden unterschiedlichen Methoden, wie z. B. Cranio Sacrale Energiearbeit, Aura-Inter-

pretationen, Chakren-Ausgleich, Anwendung von Bachblüten, Biofeedback oder Bioresonanz, bestens geeignet und ausgerüstet.

Profundes Wissen

Sowohl die Tierbetreuung bzw. Tierenergetik als auch die Humanenergetik sind „freie“ Gewerbe. Für diese sind keine Befähigungsnachweise vorgeschrieben. Sie verfügen jedoch aufgrund von vielen freiwilligen Ausbildungs- und Einstufungsstunden über kompetentes Wissen in ihren Fach-

bereichen. Die Berufsgruppe Humanenergetik hat sich auch noch zusätzlich zu freiwilligen Qualifizierungsmaßnahmen entschlossen. Diese bestehen aus drei Stufen – „Bronze“, „Silber“ und „Gold“. Bisher gibt es österreichweit rund 1.400 „Bronze“-zertifizierte HumanenergetikerInnen. Am 5. Juli 2017 wurden die ersten Silber-Gütesiegel an Wiener HumanenergetikerInnen überreicht.

EnergetikerInnen, sowohl für Mensch als auch für Tier, leisten in der Gesell-

schaft wertvolle Dienste zum harmonischen Zusammenleben. Jeder kann durch diese Berufsgruppe eine wertvolle Unterstützung für die Herausforderungen des Alltags bekommen!

www.humanenergetiker.co.at



Eigenständige Berufsgruppe

TierbetreuerInnen und TierenergetikerInnen

Innerhalb der Wirtschaftskammer haben sich die Tierbetreuer bzw. Tierenergetiker als eigenständige Berufsgruppen konstituiert (aktuell zählen sie zusammen 383 Mitglieder). Sie gehören der Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister an, die derzeit insgesamt 7.826 Mitglieder umfasst (inkl. 4.060 HumanenergetikerInnen). **Neu seit 2015:** Seit zwei Jahren werden auch die Berufszweige Farb- und Typberatung, Lebensraum-Consulting, Partnervermittlung, Tierenergetik und Tierbetreuung in dieser Fachgruppe betreut.